

Marktüberblick am 18.12.2019

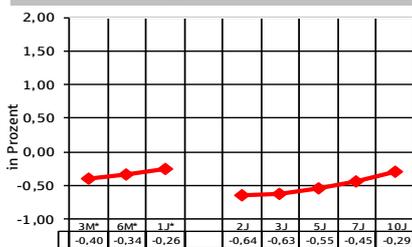
Stand: 8:47 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.287,83	-0,89 %	+25,84 %	Rendite 10J D *	-0,29 %	-2 Bp	Dax-Future *	13.292,00
MDax *	28.298,07	+0,15 %	+31,08 %	Rendite 10J USA *	1,88 %	-1 Bp	S&P 500-Future	3191,90
SDax *	12.505,99	-0,71 %	+31,52 %	Rendite 10J UK *	0,77 %	-6 Bp	Nasdaq 100-Future	8569,00
TecDax*	3.060,98	-0,85 %	+24,93 %	Rendite 10J CH *	-0,60 %	-1 Bp	Bund-Future	172,20
EuroStoxx 50 *	3.745,28	-0,73 %	+24,78 %	Rendite 10J Jap. *	-0,01 %	+2 Bp	VDax *	13,27
Stoxx Europe 50 *	3.384,55	-0,77 %	+22,63 %	Umlaufrendite *	-0,30 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1477,01
EuroStoxx *	404,25	-0,44 %	+23,06 %	RexP *	494,87	-0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	70,83
Dow Jones Ind. *	28.267,16	+0,11 %	+21,18 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1136
S&P 500 *	3.192,52	+0,03 %	+27,35 %	12-M-Euribor *	-0,26 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8491
Nasdaq Composite *	8.823,36	+0,10 %	+32,98 %	Swap 2J *	-0,32 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0924
Topix	1.738,40	-0,50 %	+16,94 %	Swap 5J *	-0,19 %	-1 Bp	Euro/Yen	121,90
MSCI Far East (ex Japan) *	549,30	+1,05 %	+15,14 %	Swap 10J *	0,10 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,14
MSCI-World *	1.789,10	+0,03 %	+24,12 %	Swap 30J *	0,51 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

18. Dez (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Für Gesprächsstoff dürften Konjunkturdaten sorgen: So legt das Münchner Ifo-Institut seinen Geschäftsklimaindex vor. Analysten rechnen damit, dass sich die Stimmung in den Chefetagen der deutschen Wirtschaft etwas verbessert hat. In Großbritannien werden die Inflationsdaten vorgelegt. Wieder aufkommende Furcht vor einem harten Brexit hatte am Dienstag die Stimmung an den Börsen gedrückt und das Pfund belastet.

Die US-Börsen haben sich am Dienstag nach einer viertägigen Rally leicht im Plus gehalten. Unterstützung erhielt die Wall Street von unerwartet guten Konjunkturdaten. Die US-Industrie fuhr im November ihre Produktion spürbar hoch. Die Betriebe stellten 1,1 Prozent mehr her als im Vormonat, wie die Notenbank (Fed) mitteilte. Von Reuters befragte Ökonomen hatten mit einem Plus von 0,7 Prozent gerechnet. Die gesamte Produktion - zu der auch Versorger und Bergbau beitragen - stieg auch um 1,1 Prozent und damit ebenfalls etwas stärker als erwartet. Positive Signale kamen auch vom Wohnungsbau. Hier stiegen die Genehmigungen für Neubauten im November auf den höchsten Stand seit zwölf Jahren, weil niedrigere Zinsen die Nachfrage ankurbelten. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,1 Prozent höher auf 28.267 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,1 Prozent auf 8.823 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 ging kaum verändert bei 3.192 Punkten aus dem Handel. Einige Investoren begannen indes, das am Freitag vereinbarte Teilabkommen zwischen den USA und China skeptischer zu beurteilen. "Am US-Aktienmarkt könnte sich vor den Feiertagen Ermüdung beim Thema Handel breitmachen", sagten Experten. Eine deutliche Korrektur sei aber unwahrscheinlich. Zu den Gewinnern zählten bei den Einzelwerten die Aktien von Netflix mit einem Plus von 3,7 Prozent. Das Online-Filmportal hatte zuvor mitgeteilt, dass sich sein Auslandswachstum beschleunigt habe.

Enttäuschende Konjunkturdaten lösten Gewinnmitnahmen am japanischen Aktienmarkt aus. Der Nikkei-Index fiel am Mittwoch um 0,5 Prozent auf 23.934 Punkte. Die Börse Shanghai gab ebenfalls nach und büßte 0,3 Prozent auf 3014 Zähler ein. Angesichts des Zollstreits zwischen den wichtigen Handelspartnern USA und China schrumpften die japanischen Exporte im November den zwölften Monat in Folge.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, GB: Verbraucherpreise HVPI (Nov)
DE: Erzeugerpreise (Nov), ifo Geschäftsklima (Dez)

Unternehmensdaten heute

Micron Technologies (Q1), General Mills (Q2), Douglas (Jahresergebnis), Mic AG, Tom Tailor (HV)

weitere wichtige Termine heute

EZB: Sitzung des geldpolitischen Rats, keine geldpolitischen Beschlüsse zu erwarten

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.